

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Januar 2017



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

	Seite
I. MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat Februar 2017.....	2
Steuerliche Maßnahme zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge	5
Tagegeld 2017.....	6
II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Amt für Öffentlichkeitsdienst.....	7
Brot für die Welt – Ev. Entwicklungsdienst	12
Christian Jensen Kolleg.....	14
CVJM Brückenschlag Nord-Ost.....	17
Evangelische Familienbildung Eppendorf.....	17
Haus der Stille Weitenhagen	20
Hermann-Ehlers-Akademie	22
IBAF – Qualifizierungszentrum	24
Medienbüro Hamburg.....	27
III. VERSCHIEDENES	
Auslandsseelsorge im Ruhestand – EKD.....	33
IV. ANLAGEN	

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat Februar 2017

Landeskirchenweite Kollekte für ein Projekt der EKD am 5. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

EKD-Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Abkündigungstext:

Als Zeichen der Verbundenheit mit den anderen evangelischen Kirchen in Deutschland sammeln wir heute in allen Gottesdiensten der Nordkirche für ein Projekt der EKD:

Aufbau digitaler Netzwerke des Glaubens für junge Menschen

Menschen nutzen Medien, um anderen Menschen von ihrem Glauben zu berichten. Das war vor 500 Jahren zu Zeiten der Reformation mit Hilfe des Buchdruckes so. Das ist auch heute so, wenn es darum geht, das Evangelium an die nächste Generation weiterzugeben. 16.000 junge Menschen engagieren sich pro Jahr in einem der Programme der evangelischen Freiwilligendienste. Diese jungen Menschen wollen sich nun in einem neuen digitalen Netzwerk verbinden, das mit jedem neuen Jahrgang weiter wachsen soll. Helfen Sie heute mit Ihrer Gabe diesen jungen Menschen, dass sie miteinander Botschafterinnen und Botschafter des Evangeliums sein können. Im Internet wie auch im echten Leben.

Erläuterung:

Freiwilligendienste innerhalb der evangelischen Kirche bieten jungen Menschen Orientierung für ihr Leben und sind Orte gelebten Glaubens. Hier kommt Kirche in Kontakt zu 17- bis 25-Jährigen. Dies ist eine Chance für die Glaubensvermittlung, die Suche nach einem neuen kirchlichen Selbstverständnis und christliches Engagement in unserer Gesellschaft. Mit der Kollekte werden moderne, jugendgemäße Formen der Glaubensweitergabe entwickelt und digitale Netzwerke des Glaubens aufgebaut.

Fürbittengebet:

Guter Gott, wir danken dir für die vielen jungen Menschen, die du unserer Kirche in den Freiwilligendiensten anvertraust. Wir bitten dich, dass sie Orientierung empfangen in ihrem Dienst durch dein Wort und durch lebendige Gemeinschaften, in denen sie ihren Platz haben. Wir bitten, dass sie ermutigt werden, sich einzusetzen für das Zusammenleben in unserem Land.

Sprengelkollekten am 12. Februar 2017 (Septuagesimae)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Wie in allen Gottesdiensten im Sprengel Hamburg und Lübeck sammeln wir heute für drei Projekte:

Projekt 1:

Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg

Die Hamburger Bischöfin Kirsten Fehrs sagte einmal in einem Gottesdienst über die Arbeit der Verwaisten Eltern und Geschwister Hamburg:

„Das Kind stirbt...und dann? Was ist dann? Dann sind Sie da!“

In über 20 Gruppen begleiten unsere Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter diese Menschen auf ihren veränderten Lebenswegen.

Die trauernden Familien, seien es die Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern oder auch Jugendliche, die um ein Elternteil trauern, erfahren unser Zutrauen und unsere Hilfe.

Bitte helfen Sie uns, damit wir auch weiterhin helfen können. Herzlichen Dank.

Projekt 2:

Die Evangelische Auslandsberatung leistet mit der EU-Sozialberatung einen unverzichtbaren Dienst bei der Integration von EU-Bürgern in das deutsche Krankenversicherungssystem. Ein Beispiel aus der Praxis zeigt die Wichtigkeit der Arbeit: Eine schwangere Rumänin kommt mit zwei kleinen Töchtern in die Beratung. Sie ist verzweifelt, weil sie keine Krankenversicherung und Angst vor den hohen Geburtskosten hat. Ihr Ehemann kann als Tagelöhner nur knapp den Lebensunterhalt bestreiten. Die Familie lebt in einem Zimmer, ist nicht gemeldet. Die Mädchen gehen nicht zur Schule, aufgrund der Falschinformation, dass dies nur mit Meldeadresse möglich sei. Durch eingehende Beratung und Unterstützung wurde ein Behandlungsschein erwirkt. So konnte bereits vier Wochen später ein gesundes Baby in einem Krankenhaus zur Welt kommen. Die Töchter wurden in der Schule angemeldet, mit dem Mann eine Bewerbungsmappe erstellt und Kontakte für die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung hergestellt. Die Hilfeleistungen für Ratsuchende erfolgen unentgeltlich. Da der Verein keine staatlichen Zuschüsse erhält, helfen Sie mit Ihrer Kollekte bei der Fortführung dieser wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe!

Projekt 3:

Englisch-Unterricht für benachteiligte Regionen in China

Insbesondere im Fach Englisch sind die Schülerinnen und Schüler in Chinas unterentwickelten Westprovinzen benachteiligt. Die Lehrkräfte in den dortigen Schulen sind für den Englisch-Unterricht kaum ausgebildet. Aber gerade gute Englischkenntnisse eröffnen den Zugang zu besseren Berufsperspektiven. An diesem Punkt setzt die über die kirchliche Amity-Stiftung initiierte Lehrer-Fortbildung an. Mit Hilfe von ausländischen Fachdozenten werden angehende und bereits tätige chinesische Lehrerinnen und Lehrer in englischer Sprache unterrichtet.

Eine dieser Fachdozentinnen ist Karin Helmreich, die im Auftrag der Nordkirche seit September 2014 als Dozentin in der Provinz Gansu arbeitet. Ihre Studentinnen und Studenten werden als Englisch-Lehrerinnen und -Lehrer in ihre Heimatdörfer

zurückkehren und die Bildungschancen der Kinder dort verbessern. Ihre Spende hilft dabei - vielen Dank.

Hinweis an die Kirchengemeinden:

Nach dem Kollektengesetz vom 19.10.2016 kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden. Die Erträge werden zu gleichen Teilen an die drei Projekte aufgeteilt.

Sprengel Schleswig und Holstein

Wie in allen Gottesdiensten im Sprengel Schleswig und Holstein sammeln wir heute für den

Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder in der Nordkirche (REGP).

Der Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) ist in den letzten 20 Jahren zu einem Nordkirchenpfadfinderverband in 110 Kirchengemeinden und 6.500 Mitgliedern angewachsen und wächst weiter. Auf vielen Veranstaltungen der Landeskirche und auf den Kirchentagen sind die grün gekleideten Pfadfinder inzwischen selbstverständliche Botschafter der Nordkirche. Im Jahr 2017 soll der REGP den Kirchentag in Leipzig und den Jubiläumsgottesdienst in Wittenberg selbständig mit 900 Pfadfindern als Helfer und Mitorganisatoren begleiten und zum Erfolg verhelfen. Für die Transportkosten mit Bussen zu den Einsatzorten gibt es keine finanzielle Unterstützung durch den Kirchentag. Wir bitten um eine Kollekte im Sprengel, um diese Kosten in Höhe von € 70.000,00 aufbringen zu können.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Wie in allen Gottesdiensten im Sprengel Mecklenburg und Pommern sammeln wir heute für das

Gustav-Adolf-Werk in Mecklenburg-Vorpommern.

Das **Gustav-Adolf-Werk** bittet um Unterstützung einer wachsenden evangelischen Gemeinde in Rumänien. Florești (ungarisch: Szászfenes) ist eine Stadt im Großraum Cluj. Aufgrund der Nähe zur Großstadt und der aktiven Bautätigkeit der letzten Jahre sind viele junge Familien nach Florești gezogen. Das hat auch der reformierten Gemeinde Auftrieb gegeben. War sie lange Zeit eine kleine Tochtergemeinde von Luna de Sus, ist sie inzwischen auf 640 Gemeindeglieder angewachsen. Im Juli 2012 wurde die Gemeinde offiziell selbstständig. Für die Gottesdienste wurde zu Beginn eine Wohnung in einem Wohnblock, später das Kulturhaus der Stadt genutzt. Wegen der Renovierung des Kulturhauses musste die Gemeinde 2012 mit den Gottesdiensten in eine Pension ausweichen, die einem Gemeindeglied gehört. Diesen unbefriedigenden Zustand möchte die wachsende Gemeinde nun durch den Bau einer Kirche und eines Gemeindezentrums beenden.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge

wie in der Ausgabe Oktober 2015 mitgeteilt, hat das Bundesministerium der Finanzen im Einvernehmen mit den Bundesländern Steuererleichterungen für private Spender und steuerbegünstigte Organisationen getroffen, um die Spendenbereitschaft, für die derzeit hierzulande ankommenden Flüchtlinge, zu unterstützen.

Der Zeitraum, für den die Steuererleichterungen gelten, wurde durch Beschluss der Länder und des Bundesministeriums der Finanzen vom 31.12.2016 auf **den 31.12.2018** verlängert.

Das bedeutet, dass die in der Rundverfügung erläuterten Vereinfachungen weiterhin gelten. Dies wären u.a.:

- Der vereinfachte Zuwendungsnachweis gilt für alle **Sonderkonten** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, amtlich anerkannten Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und inländischen öffentlichen Dienststellen zur Unterstützung von Flüchtlingen. → Zur Vorlage beim Finanzamt genügt ein Bareinzahlungsbeleg oder der Kontoauszug, eine Betragsbegrenzung besteht nicht.
- Gemeinnützige Körperschaften dürfen im Rahmen dieser Sonderaktion, entgegen ihrer Satzung, die Mittel für die Flüchtlingshilfe einsetzen. Die Satzung muss dazu nicht geändert werden und auf den Nachweis der Hilfsbedürftigkeit kann bei Flüchtlingen verzichtet werden.
- In den Zuwendungsbestätigungen ist auf die Sonderaktion hinzuweisen.
- Es ist unschädlich, wenn die gemeinnützige Körperschaft sonstige vorhandene Mittel, die keiner anderweitigen Bindungswirkung unterliegen, zur unmittelbaren Unterstützung von Flüchtlingen eingesetzt oder an andere steuerbegünstigten Körperschaften weitergeleitet wird. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass diese Mittel vom Spender nicht mit einer anderen Verwendungsbestimmung versehen sind.

Für weitere Fragen stehen Ihnen in der Steuerabteilung im Finanzdezernat des Landeskirchenamtes

Frau Kruse unter der Telefonnummer 0431 9797-874 und
Herr Soetbeer unter der Telefonnummer 0431 9797-873

gern zur Verfügung.

Az. NK 8615

Kruse

Arbeitshilfe für die Bearbeitung von Tagegeldberechnungen für Dienstreisen ab dem 1. Januar 2017

Tagegeldberechnungen

Hat die bzw. der Dienstreisende keine unentgeltlichen Mahlzeiten erhalten, sind die Tagegelder (§ 4 EStG) in voller Höhe auszuzahlen.

Das Tagegeld beträgt ab dem 1. Januar 2014 bei mehrtägigen Dienstreisen

- am An- und Abreisetag ohne Mindestabwesenheit **12,00 €**
- bei 24 Stunden Abwesenheitsdauer **24,00 €**

Das Tagegeld für einen Kalendertag ohne Übernachtung beträgt bei einer Abwesenheit ab 8 Stunden **12,00 €**

Erhalten Dienstreisende ihres Amtes wegen unentgeltliche Verpflegung (d. h. vollwertige Mahlzeiten zu den üblichen Essenszeiten), werden gemäß § 6 Abs. 2 BRKG von dem zustehenden Tagegeld für das Frühstück 20 Prozent (4,80 €) und für das Mittag- und Abendessen je 40 Prozent (je 9,60 €) **des Tagegeldes für einen vollen Kalendertag (24,- €)** einbehalten. Dienstreisende erhalten ihres Amtes wegen unentgeltliche Verpflegung immer dann, wenn sie ausschließlich aus anderen als persönlichen Gründen unentgeltlich verpflegt werden. Es ist dann davon auszugehen, dass die Verpflegung den Dienstreisenden wegen ihrer dienstlichen Stellung gewährt wird.

Die in der Tabelle ausgewiesenen Beträge sind die nach Abzug der Mahlzeiten verbleibenden auszahlenden Beträge.

abzgl.	12,- €	24,- €
F	7,20	19,20
F M	0,00	9,60
F A	0,00	9,60
M oder A	2,40	14,40
M A	0,00	4,80
F M A	0,00	0,00

Wenn Dienstreisende kein Tagegeld erhalten, aber ihres Amtes wegen unentgeltlich Verpflegung erhalten, sind die folgenden Sachbezugswerte zur Besteuerung anzusetzen. Sachbezugswerte ab Kalenderjahr **2017** gemäß Sozialversicherungsentgeltverordnung:

F = 1,70 € M oder A = 3,17 €

Hinweis: Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten schriftlich oder elektronisch geltend gemacht wird.

Dezernat L

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Fortbildungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Haupt- und Ehrenamtliche Frühjahr 2017

Bitte melden Sie sich schriftlich an - per Brief, Fax oder E-Mail:
Amt für Öffentlichkeitsdienst, Königstraße 54, 22767 Hamburg
Tel. 040 30620-1102, Fax 040 30620-1109, info@afoe.nordkirche.de

Zeit und Ort nach Absprache

Fundraising

Workshops zu unterschiedlichen Themen

Fundraising ist mehr als ein Projekt zu entwickeln, zu begleiten und erfolgreich zu beenden. Durch Fundraising werden langfristig Beziehungen gestärkt und schöne Projekte umgesetzt. Das Angebot richtet sich an neue und erfahrene Kirchengemeinderatsmitglieder sowie an Projektbetreuer und Entwickler in kirchlichen Einrichtungen.

Folgende Workshops bieten wir an:

1) Fundraising-Basis-Informationen

Sie möchten ein Spendenprojekt für Ihre Kirchengemeinde, Ihre kirchliche Einrichtung, Ihren Förderverein oder Ihre kirchliche Stiftung initiieren und möchten erfahren, wie Sie langfristig Menschen für Ihre Arbeit gewinnen. Im Kurs erlernen Sie Grundlagen des Fundraisings, des Spender- und Spendenverhaltens und werden mit Öffentlichkeitsarbeit für das Fundraising und Strategieentwicklung bekannt gemacht.

2) Fundraising intensiv – für Interessierte, die bereits eine konkrete Projektidee haben:

- Projekt/Strategieentwicklung
- Spendenbrief, Bedankung und Spenderdatei
- Öffentlichkeitsarbeit zum Fundraising

3) Wie beantrage ich Fördermittel für mein Projekt?

- Projektentwicklung/Finanzplan/Finanzierungsplan
- Fördermittelrecherche/EU/Bund/Land/Region
- Beantragung von zusätzlichen Mitteln
- Abrechnung und Verwendungsnachweis

Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Schulungstermin.

Koordination: Anke Jensen, EU-Fundraiserin

Fördermittelberatung der Nordkirche

Email: fundraising@afoe-nordkirche.de, Telefon: 0431 9797-923

Informationen finden Sie auch auf der Website: www.fundraising-nordkirche.de

*

Zeit und Ort nach Absprache

Ihre Website mit Baukasten Kirche

Einführungskurse für Anfänger und Aufbaukurse für Fortgeschrittene

Mit dem Baukasten Kirche können Gemeinden und Einrichtungen der Nordkirche unkompliziert eine eigene Internetseite erstellen. In einer Anfänger-Schulung lernen

Webmaster und Redakteure die Grundzüge des Baukasten Kirche kennen. Der Dozent erarbeitet mit Ihnen den Umgang mit Text- und Bildelementen, Plugins und das Anpassen der Navigation. Weitere Themen können der Relaunch und die Benutzerführung sein.

Für fortgeschrittene Webmaster und Redakteure bietet der Baukasten Kirche eine Reihe von Werkzeugen zur attraktiven Gestaltung der Website. Damit können Sie der Seite einen individuellen Schliff geben.

Mögliche Themen im Kurs für Fortgeschrittene sind Tiefen und Feinheiten der Plugins, die Möglichkeiten der Vergabe von Rechten, der Umgang mit Adressen, Veranstaltungen und News. Angesprochen werden kann zudem das Einbinden von Fotostrecken, Audio- und Videoplayern sowie das Quiz-Plugin.

Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Schulungstermin.

Koordination: Detlev Paschen

Telefon: 040 30620-1111 oder per Mail unter detlev.paschen@afoe.nordkirche.de

Seminarkosten: 10,- €

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Mittwoch, 15. Februar, 10 bis 17 Uhr

Facebook-Tag

Sie arbeiten bereits mit Facebook, haben aber noch viele Fragen? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig. Wir starten mit der Basis und sehen uns an, was Facebook ist, wie man es nutzt und warum manche Postings zu sehen sind und andere nicht. Wir widmen uns der Frage, warum Facebook wichtig ist und wie man es im Berufsalltag sinnvoll einsetzt. Zudem üben wir praktisch: wie verfasst man ein Posting, wann wählt man welche Posting-Art und warum sind auch schöne Fotos relevanter Inhalt? Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Referentinnen:

Katharina Uphoff, Social-Media-Expertin

Doreen Gliemann, Internetbeauftragte der Nordkirche

Seminarkosten: 75,- €; maximal 10 Personen

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Donnerstag, 16. Februar, 16 bis 20 Uhr

Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten

Einführung

Adobe InDesign ist eine Layout-Software, die Ihnen dabei helfen kann, Ihren Gemeindebrief professionell zu gestalten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit am Gemeindebrief nützlich sein können, wie Seitenerstellung, Textformatierung, Einbindung von Bildern und pdf-Erstellung für die Druckerei. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte selbst ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in InDesign sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referent: Jens Lütcke, Grafik-Designer

Seminarkosten: 45,- €; maximal 6 Personen

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

*

Donnerstag, 23. Februar, 15:30 bis 19:30 Uhr**Fotografieren leicht gemacht - Einführung****Bilder mit dem Smartphone, der digitalen Kompakt-Kamera oder der Spiegelreflex-Kamera**

Ein Einsteigerkurs für alle, die ab und zu fotografieren und weder eine neue Ausrüstung kaufen wollen, noch Zeit für lange Schulungen haben: Wie bekomme ich brauchbares Bildmaterial mit den Mitteln, die mir zur Verfügung stehen?

Für Webseite, Gemeindebrief und vieles mehr: Fotos werden immer benötigt. In diesem Seminar schauen wir uns die Geräte der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an und erproben in der Praxis, was damit jeweils möglich ist. Dabei ist das Ziel, unsere Kenntnisse und technischen Möglichkeiten anhand von typischen Aufnahmesituationen zu erweitern. Am Ende machen wir am Beispiel von Adobe Lightroom einen kleinen Ausflug in die Welt der Bildbearbeitung.

Referent: Andreas Salomon-Prym, Dipl. Foto- und Grafikdesigner (AGD)**Seminarkosten:** 45,- €, maximal 8 Personen**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Montag, 27. Februar, 13 bis 18 Uhr**Schreiben für den Gemeindebrief**

Gemeindebriefe erzählen vom Engagement einer Gemeinde, und sie enthalten sehr Unterschiedliches. Je besser die Texte sind, desto mehr werden sie gelesen. In diesem Nachmittagsseminar lernen Sie, wie Sie kurze Meldungen und längere Berichte schreiben, wie Sie Zitate nutzen und was schöne Sprache ausmacht. Hier geht es um journalistische Grundregeln, ergänzt von praktischen Tipps und kurzen Übungen.

Referentin: Kristina Läscher, Journalistin**Seminarkosten:** 55,- €, maximal 14 Personen**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Dienstag, 28. Februar, 15 bis 19 Uhr**Stimmt's mit der Stimme?****Praktisches Sprechtraining**

Mit unserer Stimme zeigen wir, ob wir fröhlich oder traurig, ängstlich oder kraftvoll, gelassen oder aufgeregt sind. Die Stimme sagt mehr als Worte allein. Manchmal ist es schwierig, den richtigen Ton zu treffen.

Besonders, wenn wir angespannt oder aufgeregt sind. In diesem Seminar bekommen Sie das Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Stimme unter Kontrolle haben und positiv beeinflussen können. Sie erlernen ein Aufwärmtraining für Sprechen und Stimme, spüren die Wechselwirkungen zwischen Haltung und Stimme, arbeiten an Ihrer Stimme, Ihrer Artikulation und Ihrem Stil.

Referentin: Beate Winkler, staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin**Seminarkosten:** 45,- €, maximal 8 Personen**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Mittwoch, 1. März , 16 bis 20 Uhr**Social Media****Einführung**

Dieses Seminar vermittelt Anfängern grundlegendes Wissen über die Sozialen Netzwerke: Welche Plattformen gibt es? Welche eignet sich wofür? Am Beispiel von Facebook, Twitter und Instagram zeigen die Dozenten mögliche Einsatzfelder in der täglichen Arbeit und gehen auch auf die Empfehlungen der Nordkirche zu Sozialen Medien ein. In kurzen praktischen Übungen können Sie Ihr neues Wissen gleich ausprobieren und festigen. Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Referenten:

Doreen Gliemann, Internetbeauftragte der Nordkirche

Alexander Becker, Journalist

Seminarkosten: 45,- €; maximal 12 Personen**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Montag, 20. März, 15 bis 19 Uhr**Stimmt's mit der Stimme?****Praktisches Sprechtraining**

Mit unserer Stimme zeigen wir, ob wir fröhlich oder traurig, ängstlich oder kraftvoll, gelassen oder aufgeregt sind. Die Stimme sagt mehr als Worte allein. Manchmal ist es schwierig, den richtigen Ton zu treffen.

Besonders, wenn wir angespannt oder aufgeregt sind. In diesem Seminar bekommen Sie das Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Stimme unter Kontrolle haben und positiv beeinflussen können. Sie erlernen ein Aufwärmtraining für Sprechen und Stimme, spüren die Wechselwirkungen zwischen Haltung und Stimme, arbeiten an Ihrer Stimme, Ihrer Artikulation und Ihrem Stil.

Referentin: Beate Winkler, staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin**Seminarkosten:** 45,- €; maximal 8 Personen**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Mittwoch, 22. März, 13 bis 18 Uhr**Newsletter - knackig, informativ und schön geschrieben**

Mit Newslettern erreichen Sie viele Menschen auf preiswerte Weise. Im besten Fall kann solche Post per E-Mail anschaulich informieren, zum Mitmachen begeistern und so lesenswert sein, dass sie an Kollegen und Freunde weitergeleitet wird. Doch wie baue ich einen Newsletter auf und was soll er bewirken? Wie schreibe ich ansprechende Texte? Welche Regeln muss ich beachten? Antworten, praktische Tipps und kurze Übungen gibt es in diesem Nachmittagsseminar.

Referentin: Kristina Läscher, Journalistin**Seminarkosten:** 55,- €; maximal 14 Personen**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Donnerstag, 30. März, 15:30 bis 19:30 Uhr**Aufbaukurs Fotografie****Kamera, Blitz, Stativ und Bildbearbeitung**

Ein Kurs für Teilnehmer, die häufig fotografieren, eine digitale Spiegelreflex-Kamera besitzen und mehr daraus machen wollen: Wie nutze ich die technischen Möglichkeiten meiner Ausrüstung? Wie mache ich mehr aus meinen Bildern?

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit wesentlichen Einstellfunktionen der Kamera, fotografieren mit Hilfsmitteln (Blitz, Reflektor und Stativ) und erproben schwierige Aufnahmesituationen wie Porträt und Veranstaltung. Dabei wollen wir unsere Kenntnisse und technischen Möglichkeiten erweitern. Ein Einstieg in die digitale Bildbearbeitung und Bildverwaltung mit Adobe Lightroom rundet das Seminar ab.

Referent: Andreas Salomon-Prym, Dipl. Foto- und Grafikdesigner (AGD)

Seminarkosten: 45,- €, maximal 8 Personen

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Donnerstag, 6. April, 16 bis 20 Uhr**Mit Photoshop Bilder bearbeiten****Einführung**

Das Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop hilft Ihnen dabei, Ihre digitalen Fotos zu optimieren und kreativ zu bearbeiten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit mit Bildern im Gemeindebrief oder Internet nützlich sein können. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in Photoshop sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referent: Jens Lütcke, Grafik-Designer

Seminarkosten: 45,- €, maximal 6 Personen

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

*

Mittwoch, 26. April, 10 bis 15 Uhr**Schaukastengestaltung praktisch****Werkstatt**

Wie ein Schaufenster gewährt der Schaukasten vor der Kirche Einblick in die Gemeindearbeit. Welche Themen passen hinein? Welche Tricks gibt es für die Gestaltung? In diesem praktisch ausgerichteten Kurs liegen Platten und Materialien für Sie bereit. Die Dozentin sorgt für Gestaltungsanregungen, Anfänger lernen handwerkliche Techniken kennen, Fortgeschrittene bekommen Anregungen für die Gestaltung ihres Schaukastens im Jahresverlauf. Sie bekommen viele Ideen und werden selbst kreativ. Ihre gestalteten Platten nehmen Sie am Ende mit nach Hause.

Referentin: Helga Stoll, ehrenamtliche Schaukastengestalterin

Seminarkosten:

70,- € (inkl. einer Platte, Stoff, Plakaten und Imbiss); maximal 10 Personen

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Donnerstag, 27. April, 14 bis 20 Uhr**Souverän Auftreten bei Präsentation, Moderation und Vortrag****Workshop**

Wenn wir vor Publikum sprechen, sind nicht nur die Worte wichtig. Wir wirken auch durch unsere Gestik, Mimik und Körperhaltung auf andere.

In diesem Workshop lernen Sie, überzeugend aufzutreten – ob bei einer Präsentation, einem Vortrag oder beim Moderieren einer Veranstaltung.

Sie können sich ausprobieren und auf einem Videomitschnitt selbst erleben. Sie bekommen ein individuelles Feedback zu Ihrer Wirkung. Ergänzt wird der Nachmittag mit etwas Theorie und vielen Praxistipps. Bitte bringen Sie zum Seminar einen kurzen Text mit, den Sie in ca. drei Minuten vortragen können.

Referent: Christian Fremy, Journalist, Moderator und Diakon**Seminarkosten:** 65,- €; maximal 8 Personen**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Donnerstag, 15. Juni, 16 bis 20 Uhr**Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten****Für Fortgeschrittene**

Wiederholung und Vertiefung stehen im Mittelpunkt des InDesignkurses für Fortgeschrittene. Sie lernen weitere Funktionen und Einsatzmöglichkeiten des Layoutprogramms kennen und es ist genügend Zeit für Problemlösungen vorhanden. Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits einen Einführungskurs InDesign besucht haben und/oder bereits mit dem Programm arbeiten.

Referent: Jens Lütcke, Grafik-Designer**Seminarkosten:** 45,- €; maximal 6 Personen**Ort:** Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte... Visualisieren in der Bildungsarbeit**Datum:** 20.01.2017 18.30 Uhr bis 22.01.2017 13.45 Uhr

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab, als abstrakte Worte. In der Bildungsarbeit oder bei Präsentationen lassen sich Inhalte daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden von den Teilnehmenden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind.

Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

In diesem Seminar lernen Sie wirkungsvolle Techniken kennen, mit denen Sie ansprechende, aussagekräftige Flipchart-Plakate gestalten können. Schritt für Schritt üben Sie, einfache graphische Elemente zur Visualisierung von Lerninhalten zu nut-

zen. Sie haben Gelegenheit, unter professioneller Anleitung mit verschiedenen Gestaltungselementen, mit Farben und Formen zu experimentieren, um Ideen, Handwerkszeug und Übung für Ihre eigenen Seminare und Vorträge mitzunehmen.

Neben der Vermittlung von Grundfähigkeiten und der Arbeit an Beispielen aus dem Bereich Entwicklungspolitik sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung wird je nach Bedarf und Absprache in der Gruppe auf individuelle Themengebiete näher eingegangen.

Künstlerisches Talent ist ausdrücklich nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver)Malen!

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung: Jörg Schmidt

Teilnahmebeitrag: 120,-€ / 60,-€ / 30,-€

Kontakt: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559

Telefax: 040-6052538

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

*

Lernprozesse anstoßen

Menschen erreichen

Datum: 10.02.2017 18.30 Uhr bis 12.02.2017 13.45 Uhr

Besondere Momente beim Lernen sind die der Reibung, der Irritation und Auseinandersetzung. Lernen findet dort statt, wo Menschen ihre gewohnten Denk- und Verhaltensmuster verlassen. Wenn wir Bildungsveranstaltungen durchführen, liegt es an uns, genau dafür den Raum und eine sichere Atmosphäre zu schaffen - durch unsere Methoden und durch uns selbst.

Als ersten Schlüssel zum Lernerfolg lernen Sie in diesem Seminar spannende Methoden kennen, um Menschen für Neues zu öffnen und individuelle Lernprozesse anzustoßen.

Der zweite Schlüssel sind Sie selbst: Wie begegnen Sie Ihren Teilnehmenden? Gehen Sie in Beziehung? Sind Ihre Antennen aufnahmebereit? Im Seminar nehmen wir Ihre ganz persönliche Präsenz als Seminarleitung in den Blick: Was treibt Sie an, was begeistert und berührt Sie und was ist der besondere Zauber in Ihren Veranstaltungen?

Auch widmen wir uns exemplarisch kritischen Situationen und typischen Fallen, in die wir als Referent_innen oder Leitende von Bildungsveranstaltungen tappen. Sie bekommen fachliches Know-how und konkrete Anregungen, um knifflige Seminarsituationen zu meistern. Das Motto: "Mehr wahrnehmen, besser verstehen, alternativ handeln!"

Freuen Sie sich auf praktische Tipps und Tools um Lernprozesse bei Ihren Teilnehmer_innen noch wirkungsvoller anzustoßen.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung: Sandra Masemann

Teilnahmebeitrag: 120,-€ / 60,-€ / 30,-€

Kontakt: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559

Telefax: 040-6052538

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

*

Damit der Funke überspringt...

Wissen lebendig vermitteln

Datum: 23.03.2017 18.30 Uhr bis 26.03.2017 13.45 Uhr

Dieses Seminar bietet Ihnen theoretische Hintergründe und methodisches Handwerkszeug für eine lebendige, abwechslungsreiche Wissensvermittlung in Bildungsveranstaltungen.

Auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden wir der Frage nachgehen, wie sowohl Spaß und Leichtigkeit als auch Effektivität beim Lernen gefördert werden können.

Ob Inhalte verstanden und auch längerfristig erinnert bzw. in Handlung umgesetzt werden, hängt wesentlich von der Art ihrer Vermittlung und Bearbeitung ab. Damit der Funke überspringt reicht es in der Regel nicht aus, das eigene Fachwissen sachlich vorzutragen. Erst der regelmäßige Wechsel der Lernformen, die Einbeziehung aller Sinne und die aktive Beteiligung der Menschen an Lernprozessen führen zu wirklichem Verstehen und Behalten.

So verschieden die Menschen sind, so unterschiedlich ist auch ihre Art zu lernen. Zentraler Bestandteil des Seminars sind deshalb interaktive Methoden für die verschiedenen Phasen einer Bildungsveranstaltung, die es ermöglichen, alle Lerntypen und Lernstile gleichermaßen anzusprechen.

Sie lernen ein breites Spektrum an Methoden kennen, das Sie auf Ihre eigenen Themen und Zielgruppen übertragen können.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung: Nicole Borgeest

Teilnahmebeitrag: 180,-€ / 90,-€ / 45,-€

Kontakt: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559

Telefax: 040-6052538

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Az.: NK 5083

Dez. M/Boska

Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum

Zeit für Klang und Stille – Auszeitwochenende

Sa. 25.02.2017, 10 Uhr bis So., 26.02.2017, 14 Uhr

Im Mittelpunkt dieses besonderen Auszeitwochenendes steht die Erfahrung von Klang und Stille. Welche Wirkung haben Klang und Musik auf unseren Geist und Körper? Welche Rolle spielt Stille in der Musik und in unserem Leben? Wir werden

beides in uns erforschen: den Klang und die Stille. Einfache Körper- und Achtsamkeitsübungen, sowie die Erfahrung, gemeinsam zu musizieren, sind die Basis dieses Wochenendes. Arne Frercks ist Musiker und Musiktherapeut. Er arbeitet mit einer Reihe teilweise recht ungewöhnlicher Instrumente, die eines gemeinsam haben: sie besitzen keine „falschen“ Töne und es ist mit minimalem Aufwand möglich, ihnen sehr schöne Klänge zu entlocken. Wir werden den Tönen und Harmonien lauschen, die sich um und zwischen uns entfalten. Ihr Klang eröffnet uns einen ganz eigenen Zugang zu uns selbst und der Welt um uns herum. Daneben gibt es Zeiten der Stille und Entspannung. Vorkenntnisse und besondere Fähigkeiten sind nicht nötig.

Leitung:

Arne Frercks, Musiker, Heilpraktiker und Musiktherapeut; Jutta Jessen-Thiesen

Anmeldung: bis 05.02.2017 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Tel.: 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 130,- € (Seminar, EZ und Verpflegung)

*

Hinhören und Entdecken**Werkstatt, in der kirchliche Leute und Menschen – die auch ohne Kirche froh sind – miteinander sprechen**

Mo., 27.02.2017, 16 Uhr bis Di., 28.02.2017, 13 Uhr

Die Kirche des 21. Jahrhunderts wird verstehen müssen, was sich weltanschaulich um sie herum und zum Teil in Konkurrenz zu ihr tut. Denn sie wird eine MIT-Spielerin werden im Feld der Grundwerte. Dazu kann sie über religiöse Weisen staunen, die auch ohne christliche Formen auskommen.

Sie kann Werte und Ziele vergleichen und dabei ihre eigenen neu finden. Sie kann behutsam einüben wie Sprache Religiöses formt, ohne zu vereinnahmen. Diese Sprache wird sie brauchen. Das alles geht gut, wenn Menschen zusammenkommen, die ohne Angst oder Rechtfertigungsdruck erzählen.

Die Werkstattgespräche möchten solch neugierige Sprechweise anregen in einem Treffen von kirchenkritischen, neutralen und kirchentreuen Menschen: Hinhören, was jemand denkt und fühlt, der das Tanzverbot am Karfreitag bekämpft, hinhören, warum jemand seiner Ortsgemeinde treu ist, ahnen, wo die Frage hinter der Frage steckt.

Die Plätze für Teilnehmende sind begrenzt.

Gesprächspartner sind u. a. Rasmus Andresen, MdL, Andrea Paluch, Schriftstellerin, Erich Fähling, Propst.

Moderation: Thomas Hirsch-Hüffel und Friedemann Maggaard

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: 70,- € im DZ

*

Achtsam mit dem Feuer - Dem "Burn-out" begegnen mit MBSR

Mi., 01.03.2017, 10 Uhr bis Do., 02.03.2017, 17 Uhr

Vertiefungstag: Do., 23.03.2017, 10 bis 17 Uhr

Das Feuer in uns ist wertvoll, es gibt Energie und Antrieb. Und es ist gefährlich, es kann uns verzehren und erschöpfen. Dieses Seminar lädt ein bewusst und achtsam zu sein mit dem, was in uns ist.

Die Übungen des Achtsamkeitstrainings MBSR (mindfulness based stress reduction) sind geeignet zur Stressbewältigung und auch zur persönlichen Weiterentwicklung. In einem zweitägigen Workshop werden Sitz- und Gehmeditation, Body- Scan (den eigenen Körper von innen her akzeptierend wahrnehmen) und leichte Körperübungen aus dem Yoga vorgestellt und geübt. Ergänzt werden sie durch Impulse und Gespräche zu Lebensthemen. Der Vertiefungstag nach drei Wochen individueller Übungszeit wiederholt und erweitert die Erfahrungen.

Leitung: Bernd Schlüter, MBSR Trainer

Anmeldung: bis 25.01.2017 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Tel.: 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 200,- € (1 Übernachtung, Verpflegung und Seminar)

*

Geld, Gier, Gerechtigkeit

Muslimische, jüdische und christliche Vorstellungen zu Wirtschaftsethik und Gerechtigkeit

Do., 02.03.2017, 18 Uhr (Abendessen) bis So., 05.03.2017

Interreligiöse Begegnung im Rahmen der Reihe „Zu Gast in Abrahams Zelt“

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles. Ach wir Armen!“ Im Faust bringt es Johann Wolfgang von Goethe auf den Punkt. Ums Geld geht es zumeist, und beim Geld hört nicht nur die Freundschaft auf. Folglich haben sich die drei Religionen, die sich auf Abraham beziehen, jeweils viele Gedanken um die Wirtschaftsethik machen müssen. In den Heiligen Schriften von Juden, Christen und Muslimen lesen wir vom Mammon, von rostigen Schätzen und von der Pflicht, sein Geld mit Armen zu teilen. Dass Besitz zu Verantwortung verpflichtet und dass Gier den Charakter verdirbt, ist durchaus interreligiöses Allgemeingut. Im Detail wird die Sache aber interessant: Steht Armut für Gottesferne oder ist sie ein Zeichen für inneren Reichtum? Welche religiösen Pflichten leiten sich aus Vermögen ab? Und wie kommen Kamele durch die Öse einer Stopfnadel? Gibt es einen interreligiösen Konsens zum bedingungslosen Grundeinkommen? Es gibt viel zu reden! Muslime, Juden und Christen lernen einander gerade in alltäglichen und feiertäglichen Gewohnheiten kennen – in den Zeiten, in denen die deutsche Gesellschaft bunter und vielfältiger wird, besonders wichtig. Ein Highlight wird der Abend mit den „Datteltätern“...! 2011 fand erstmals die Tagung „Zu Gast in Abrahams Zelt“ mit Menschen aus den drei abrahamitischen Religionen statt. Dass mehrere Generationen an der Tagung teilnehmen, macht die Begegnung besonders interessant.

Referentinnen und Referenten: Dr. Ali-Özgür Özdil, Imam und Leiter des Islamischen Wissenschafts- und Bildungsinstituts Hamburg; Yuriy Kadnikov, Landesverband der Jüdischen Gemeinden in M-V „Etz Chaim“; Astrid Buchin, stellv. Pröpstin im Kirchenkreis Dithmarschen

Leitung:

Dr. Hans-Christoph Goßmann, Andreas Schulz-Schönfeld, Friedemann Magaard

Weitere Informationen:

Christian Jensen Kolleg

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost

13.01.2017

AEJ SH – Projektgruppe „Jugendverbände in der Nordkirche“, 18 Uhr, Haus der Kirche, Bordesholm

Koordination: Friedemann Kretzer

20.01.2017

CVJM Hauptamtlichentreffen, 9 bis 12 Uhr, Jägersberg 11, Kiel

Leitung: Friedemann Kretzer

28.01. bis 29.01.2017

CVJM Fußballturnier zur Norddeutschen CVJM Fußballmeisterschaft, Ratzeburg

Leitung: Johann Stüwe, Friedemann Kretzer, Holger Gierveld

Auskünfte und Ausschreibungen

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm

info@cvjm-nordost.de, 04322 6770

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Evangelische Familienbildung Eppendorf

Das Programm 2017

Das gedruckte Jahresprogramm 2017 liegt Anfang des Jahres bei uns aus.

Nach den Hamburger Weihnachtsferien, am Montag, den 9. Januar von 11 bis 12:30 Uhr, möchten wir Sie gern zu Kakao und Gebäck in unsere Einrichtung einladen. Schmökern Sie in unserem vielfältigen Programm und geben Sie es auch an Freunde und Bekannte weiter. Sie können sich bei dieser Gelegenheit gleich für Kurse Ihrer Wahl anmelden.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Evangelischen Familienbildung Eppendorf

Kreativcafé

Wollten Sie in spannende Themen rund um Kreativität, Gesundheit, Lebensstil und jahreszeitlichen Rhythmen immer schon mal hineinschnuppern? Voila! Bei uns

können sie dies zur besten "Teatime" machen. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren und vielleicht machen sie ja Lust auf Mehr. Zu einigen Angeboten bieten wir regelmäßige Kursformate an. Zu den Angeboten servieren wir Tee und Gebäck. Sie können selbstverständlich alle Tage einzeln buchen.

Kreatives Schreiben für Erwachsene - Geschichten erfinden

Leitung Babette Morin, Katja Schmid

FEppA400 1 x Mi 16:00 bis 17:30 Uhr / 25.01.2017 / 12,- €

*

Heilsame Tänze im Jahreskreis

zur Stärkung der Balance und Lebensfreude

Die bewährten Kreistänze nach schöner Musik aus dem Folklore-, Klassik- und Lieder-Repertoire laden zum Mittanzen ein und sind leicht zu erlernen. Impulse aus den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr vertiefen den meditativen Charakter. In der gemeinsamen Bewegung im Kreis (gefasst oder offen) können wir äußeres und inneres Gleichgewicht, heilsame Kräfte und Lebensfreude erfahren.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe.

Neujahrstänze im Januar

Leitung Renate Maria Hoth

FEppK187 1 x Di 19 bis 21 Uhr / 10.01.2017 / 9,- €

*

Freude am Leben nach Brustkrebs

Als Körperpsychotherapeutin mit eigener Brustkrebserfahrung, habe ich anlehnend an das Konzept von Anna Halprin (Tänzerin und Choreografin aus den USA), einen Kurs entwickelt. Der Kurs stärkt die Lebensfreude und das Selbstbewusstsein des eigenen Körpers. Ich arbeite mit Körperwahrnehmung, Bewegung/Tanz, Malen und Schreiben. Bitte mitbringen: Woldecke, kleines Kissen, große Blätter Papier (DIN A 2), Wachsmalkreiden, evtl. Wasserfarben und Buntstifte, Kreppband.

Leitung Heike Mannsperger

EEppK219a 5 x Di 14 bis 17 Uhr / 10.01. bis 07.02.2017 / 80,- €

*

Zwischen Frustessen und Diäten

Eine Tür für mehr inneres Gleichgewicht öffnen

"Wenn ich endlich schlank bin, kann mein richtiges Leben beginnen." In diesem Seminar entschlüsseln wir die Beweggründe für ein Essverhalten, das aus dem Gleichgewicht geraten ist. Dabei helfen neben dem offenen Austausch Entspannungsübungen aus dem Yoga sowie innere Reisen. Die TeilnehmerInnen entwickeln ihr Rezept für mehr Selbstzufriedenheit und Leichtigkeit. Ein runderes Lebensgefühl gehört auf jeden Fall dazu.

Bitte mitbringen: Gymnastikhose sowie Schreibmaterialien.

Leitung Barbara Lehmann

FEppK230 8 x Do 18 bis 20 Uhr / 19.01. bis 16.03.2017 / 84,- €

*

**Nicht nur fürs Auge - ein Kochkurs mal ganz anders
Kochen nach Maß**

Mit Handmaß kochen und backen macht Spaß und wird immer lecker. Bei uns braucht man nicht hinzuschauen, sondern kocht mit Maß und Ziel, um leckere und gesunde Menüs zu zaubern. Machen Sie mit, und lernen Sie, ausschließlich mit Schmecken, Riechen, Hören und Fühlen, Gerichte wie ein Profi zu kreieren. Jeder in der Gruppe kocht selbst und eignet sich so die Fähigkeiten unter Anleitung einer erfahrenen Ernährungswissenschaftlerin an.

Leitung Christa Lösch

FEppM100 6 x Di 17 bis 21 Uhr / 17.01. bis 20.06.2017
108,- € / BegleiterInnen 60,- €

*

Gemeinsam Kochen mit geflüchteten Familien

Mit Kinderbetreuung

Bekannte Speisen bringen ein Stück Zuhause zurück, gerade wenn Menschen ihre Heimat unfreiwillig verloren haben. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Verein Herzliches Lokstedt e. V. ein Kochprojekt für und mit geflüchteten Familien ins Leben gerufen. Wir kochen uns durch die unterschiedlichen Landesküchen. Wenn Sie Lust haben, an diesem ganz besonderen Kochkurs teilzunehmen (als Einzelperson, als Familie, als Großeltern mit Enkeln, wie auch immer), dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Um Sprachbarrieren zu überwinden, gibt es ÜbersetzerInnen vor Ort. Falls Sie Interesse haben, bei diesem Projekt ehrenamtlich mitzuwirken, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Leitung Team Familienbildung, Souad Riedel-Bouidat

FEppM650 1 x Sa 11 bis 15 Uhr / 28.01.2017
12,- € / 5,- € Kinder inkl. Lebensmittelumlage

*

Weltgebetstag-Werkstätten - Philippinen

"Am I being unfair to you?"

Gottesdienst-Werkstatt / Wir lernen die Anliegen und Elemente des Gottesdienstes kennen. Informationen zu dem Inselstaat und zur Situation der Frauen dort.

Leitung Uta Gerstner, Christa Lösch

EEppP617 1 x Sa 10 bis 17 Uhr / 14.01.2017 / 20,- € inkl. Imbiss

*

Bibelwerkstatt zum Thema - Mit Elementen des Bibliodrama

Leitung Ruth Ellinghaus

EEppP628 1 x Mo 17 bis 20 Uhr / 30.01.2017 / 8,- €

Weitere Auskünfte erhalten Sie: Information und Verwaltung: 040 46079319. Die Angebote finden am Loogeplatz 14/16 in Hamburg statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

„Haus der Stille“, Weitenhagen**13.01. – 15.01. Seminarwochenende Niklaus von Flüe***„Mein HERR und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.“*

Wir werden mit diesem berühmten Wort von Bruder Klaus unterwegs sein, anlässlich seines 600. Geburtstages sein Leben betrachten und unser eigenes mit hineinnehmen. Schritte wagen, sich zu lösen von dem, was hindert, sich hinzuwenden zu dem, was unser Ganz-Sein fördert.

Leitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 95 €

Kursgebühr: 35 €

schriftliche Anmeldung bis 30.12.

*

03.02. – 05.02. „Singen macht Spaß!“

In ungezwungener Atmosphäre und ganz ohne Leistungsdruck lernen wir weltliche und geistliche Lieder verschiedenster Zeiten kennen – das Geschenk unserer Stimme zum Lobe Gottes nutzen, uns am Zusammenklang erfreuen und spüren, was das Herz uns dabei mitteilt. Das eine oder andere Lied lassen wir zum Abschluss im Sonntagsgottesdienst erklingen. Noten lesen und große sängerische Fähigkeiten sind nicht Voraussetzung für eine Teilnahme. Auch wer sich auf die Entdeckung lang verschütteter Erfahrungen einlassen möchte, ist herzlich willkommen!

Leitung: Ina Altripp, Kirchenmusikerin, Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 90 €

Kursgebühr: 35 €

schriftliche Anmeldung bis 20.01.

*

17.02. – 19.02. Wochenende zu Martin Luther

Im Jubiläumsjahr 2017 mit Prof. Dr. theol. Peter Zimmerling

Martin Luther – ein fremd gewordener Meister des geistlichen Lebens

Glaube und Denken Martin Luthers sind vielen evangelischen Christen fremd geworden. Dazu hat nicht zuletzt seine Heroisierung im 19. Jahrhundert – man denke nur an die vielen damals errichteten martialischen Luther-Denkmäler – und die Berufung der Nationalsozialisten auf seine anti-judaistischen Schriften beigetragen. Fremd ist er vielen Menschen auch aufgrund der Rechtfertigungslehre, die beherrschend im Zentrum seines Glaubens steht. An die Stelle der Frage nach dem gnädigen Gott ist für die meisten Menschen heute die Frage nach dem gnädigen Nächsten getreten. Gerade junge Leute werden von der Frage umgetrieben, wie sie sich selbst gnädig sein können.

Die Beschäftigung mit der Spiritualität Luthers stellt eine Möglichkeit dar, diese Fremdheit zu überwinden. Sie lässt einen neuen Zugang zu ihm als Mensch und im Gefolge davon zu seinem theologischen Denken gewinnen. Erstaunlicherweise wurde die Spiritualität Luthers in den vergangenen Jahren trotz des neuen „Mega-

Trends“ Spiritualität nur selten thematisiert. In dem Seminar wollen wir auf Spurensuche gehen.

Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Leitung: Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 95 €

Kursgebühr: 50 €

schriftliche Anmeldung bis 03.02.

*

02.03. – 05.03. Aufbrechen

Sieben Wochen vor Ostern – Fastenzeit ist Freudenzeit!

Wir wollen uns in diesen Tagen Zeit nehmen, zu neuen Ufern aufzubrechen. Wo möchte ich hin? Was möchte ich hinter mir lassen? Was soll sich verändern? Was sollte bleiben, wie es ist? Bevor ich aufbreche, darf ich ankommen – bei mir, bei Gott. Sein – bleiben – verweilen.

Fürs Aufbrechen wollen wir Orientierung finden in der Stille, durch biblische Impulse und im gemeinsamen Austausch.

Leitung: Petra Cohrs, Hamburg; Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 €

Kursgebühr: 45 €

schriftliche Anmeldung bis 16.02.

*

14.03. – 19.03. Einführung in ignatianische Exerzitien

Diese Tage sind gedacht für Menschen, die eine Orientierungshilfe für ihren persönlichen geistlichen Weg suchen, besonders auch für Studierende. Im kirchlichen Dienst Mitarbeitende können dies als Fortbildung anerkennen und bezuschussen lassen.

Mittwoch auf Donnerstag: Einführung in ignatianische Exerzitien. Donnerstagabend bis Sonntagmorgen: durchgängiges Schweigen, Leibübungen, biblische Impulse, Begleitgespräche, Abendmahlsfeiern. Auch für Interessierte, die noch nie an Exerzitien teilgenommen haben.

Leitung: Pastor Michael Wacker; Pastorin Magda Hellstern-Hummel,
Gemeindedienst Hamburg

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 250 €

Kursgebühr: 75 €

schriftliche Anmeldung bis 28.02.

*

29.03. – 02.04. Der Sonnengesang des Franz von Assisi

Der Sonnengesang ist der bekannteste Text des „Troubadours aus Assisi“ und zählt aufgrund seiner dichterischen Gestalt und seines Inhalts zur Weltliteratur. Er entstand in altitalienischer Sprache im Winter 1224/25, als Franziskus krank in einer Hütte bei San Damiano lag. Nach späteren Quellen fügte Franziskus die Friedensstrophe hinzu, um einen Streit zwischen dem Bischof und dem

Bürgermeister von Assisi zu schlichten. Die Strophe über „Bruder Tod“ verfasste er, als er selbst dem Tode nahe war.

Das Gebet ist nicht nur eine Hymne auf Gottes gute Schöpfung, sondern fordert uns auch heraus in unserem Verhalten zur Welt, zum Frieden, zu unserem Nächsten – zu mir selbst. Auch in der Annahme von Krankheit und Sterben.

Referent: Bruder Wolfgang Novak, Franziskanische Gemeinschaft „Pace e Bene“

Leitung: Pastor Michael Wacker

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 200 €

Kursgebühr: 45 €

schriftliche Anmeldung bis 15.03.

*

13.04. – 16.04. Osterfreizeit

Eingeladen sind alle, die den Weg Jesu, das Geheimnis seines Leidens, Sterbens und seiner Auferstehung mitbedenken und feiern wollen. Biblische Impulse, Tagzeitgebete, Stunden der Stille sollen dazu helfen, sich vom Auferstandenen berühren zu lassen.

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Die Osterfreizeit beginnt am Gründonnerstag um 18.20 Uhr mit der Sederfeier. Die Anreise sollte möglichst bis 17.30 Uhr erfolgen. Wir schließen ab mit dem Mittagessen am Ostersonntag.

Leitung: Maria Kaißling, Renate und Rudi Böhm, Rebekka Havemann, Daniel und Carolin Schneider, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 € Einzelpersonen

Kursgebühr: 45 €

Übernachtung/Verpflegung: 240 € Ehepaare Kursgebühr: 90 €

Kinder bis 3 Jahre frei; bis 16 Jahre 50% Nachlass.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

„Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen,

Telefon: 03834 803314, <http://www.weitenhagen.de/das-haus>, anmeldung-hds@weitenhagen.de

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Die Frage(n) nach dem Wunder

Dienstag, 7., 14., 28. März 2017, 25. April 2017

Uhrzeit: 16.30 – 18.00 h

„Das ist ein Wunder“ sagen wir angesichts eines außerordentlichen Ereignisses, das sich dem Erklärbaren entzieht und einen zum Staunen bringt. Die Rede vom Wunder, das Erzählen davon stößt aber zugleich immer auch auf Kritik: „Wunder, die gibt es nicht! Die Rede vom Wunder ist wider die Vernunft, zeugt von Aberglaube.“

Die Bibel ist die große Erzählung von Wunderbarem mit vielen Wundergeschichten. Wie gehen wir damit um? Was kommt darin zum Ausdruck? Um diese Fragen soll es in der Gesprächsreihe gehen.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

*

Die Reformation vor der Reformation – 600 Jahre Jan Hus und die hussitische Bewegung

Dienstag, 14. Februar 2017, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referent: Pastor Joachim Liß-Walther

Jede Geschichte hat ihre Vorgeschichte. So ist die Reformation, die Martin Luther auslöste und deren 500jähriges Jubiläum 2017 in allen protestantischen Kirchen und darüber hinaus gefeiert wird, ohne Jan Hus und die hussitische Bewegung nicht denkbar, wirkte letztere doch weit über Prag und Böhmen in die mitteleuropäischen Länder und Herrschaften hinein. Um Leben und Sterben des Jan Hus, der am 6. Juli 1415 in Konstanz als Ketzer verbrannt wurde und um Voraussetzungen und Folgen der Reformbewegung, die zudem revolutionäre Züge annahm, wird es in diesem Vortrag gehen. Den Abschluss bilden Anmerkungen über Luther als 'Hussit'.

Joachim Liß-Walther war viele Jahre Gemeindepastor in Kiel. Von 2008 bis zu seiner Pensionierung 2011 war er Studienleiter der Akademie Sankelmark / Europäische Akademie Schleswig-Holstein. Er ist Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Schleswig – Holstein.

*

Auf Luthers Wegen

Seminar

Donnerstag, 9. März 2017, Uhrzeit: 14.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerbetrag: 20,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Martin Luther hat an verschiedenen Orten gelebt und gewirkt. Er hat viele Wege äußerlich und innerlich zurückgelegt, auf denen sich für ihn selbst und für viele Menschen seitdem ganz neue Horizonte auftaten und auf tun im Blick auf Gott, Mensch, Kirche und Welt. Zu Beginn des Reformationsjubiläums 2017 wollen wir diese Wegstrecken nachverfolgen. Das Seminar dient zugleich der Vorbereitung der Exkursion der Stiftung vom 31. März bis 02. April 2017 zu wichtigen Stätten der Reformation. Mit dieser Reise nach Eisleben, Eisenach mit der Wartburg und Wittenberg wollen wir uns auf Luthers Wege begeben.

Gesprächsleitung: **Dr. Monika Schwinge** ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Dr. Christian Zöllner ist Studienreisen- und Exkursionsleiter der Hermann Ehlers Stiftung.

*

Die Bedeutung des Wortes Gottes bei Luther

Dienstag, 14. März 2017, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Was das Wort Gottes ist und was ihm zugetraut wird, scheint gegenwärtig in unserer Kirche umstritten. Vielerorts hört man, der Protestantismus sei als „Religion des

bloßen Wortes“ zu intellektualistisch und unsinnlich, weshalb man der gelebten Religion durch allerlei Inszenierungen aufhelfen möchte. Luther sagt in seiner Freiheitsschrift: „Daher müssen wir nun gewiss sein, dass die Seele alle Dinge entbehren kann bis auf das Wort Gottes.“ Hier wird eine elementare Funktion des Wortes Gottes behauptet, über die gründlich nachzudenken es sich lohnt. Dabei wird sich ein verändertes Verständnis des Wortes und des eigenen Glaubens ergeben. Beides macht das Wesen der reformatorischen Theologie nach Luthers Auffassung aus.

Prof. Dr. Dietrich Korsch ist emeritierter Professor für Systematische Theologie an der Philipps-Universität in Marburg.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

*

Luthers Bedeutung für die deutsche Sprache und Literatur

Mittwoch, 29. März 2017, Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ist Martin Luther der Schöpfer der deutschen Schriftsprache, wie öfter zu lesen und zu hören ist? Dieser Frage soll an Hand seiner zahlreichen wirkmächtigen Schriften exemplarisch nachgegangen werden. Eine zentrale, die deutsche Sprache und Literatur entscheidend prägende Rolle spielt dabei seine Bibelübersetzung und Lieddichtung. Wir fragen, weshalb die „Luther-Bibel“ sogleich die nicht wenigen bereits vorhandenen Übersetzungen in die Bedeutungslosigkeit verdrängte und in breiten Bevölkerungsschichten zum beliebtesten Buch wurde, an dem man sogar langhin lesen und schreiben lernte. Es ist offenbar die einmalige sprachschöpferische Leistung, die bis in die Gegenwart vorbildlich wirkt, wie z.B. die neueste Revision der Luther-Bibel zeigt. An Beispielen soll diese Leistung eines Mannes verdeutlicht werden, der zu den produktivsten Schriftstellern des Deutschen gehört.

Prof. Dr. Friedhelm Debus ist emeritierter ordentlicher Professor für Deutsche Philologie an der Philologischen Fakultät der CAU zu Kiel.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten.

Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de).

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: *Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.*

Az.: 4243-0 (R Da)

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2017 folgende Seminare an:

Angebote in Hamburg:

Generationsübergreifende Führung**Professionelle Führung und Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Generation Y**

Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, in Zusammenarbeit mit ihren Mitarbeitenden die Generation Y professionell, wertschätzend und klar zu führen.

Die Generation Y mit ihren häufig völlig anderen Vorstellungen und Werten als die Babyboomer-Generation oder auch der Generation X brauchen gute Führung. Führungskräfte brauchen geistige Architekturen und praktisches Handwerkszeug, um dies leisten zu können. Dieses Seminar soll Führungskräfte dabei unterstützen, professionell und angemessen mit der Generation Y zusammenzuarbeiten, Generationskonflikte zu entschärfen bzw. zu reduzieren und einen erfolgreichen Teamgeist zu gestalten.

Termin: 21.02.2017, von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Dozentin: Martina Wagner-Knoch

*

Da geht noch was...**Die letzten Berufsjahre und den Übergang in Rente und Ruhestand aktiv gestalten**

Der Übergang vom aktiven Berufsleben in die „3. Lebensphase“ ist einer der zentralen Lebensabschnitte. Manche sind froh, den wohlverdienten Ruhestand bald zu erreichen, während andere auch noch gerne weiterhin beruflich aktiv bleiben möchten, aber häufig anders und nicht mehr so eng getaktet wie im bisherigen Arbeitsleben. In jedem Fall ist es wichtig, sich rechtzeitig darauf vorzubereiten, wie die letzte Zeit im offiziellen Arbeitsleben und wie das zukünftige Leben aussehen soll. Wie kann ich mein Berufsleben zufrieden abschließen? Wer bin ich oder will ich sein, wenn ich nicht mehr arbeite? Wie gestalte ich meine Zeit, wenn das Wochenende 7 Tage hat? Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, sich aktiv mit der 3. Lebensphase auseinander zu setzen, einen guten Übergang zu gestalten, und einen individuellen Lebensentwurf zu entwickeln, der Ihnen Erfüllung, Zufriedenheit und Sinn verspricht mit oder ohne Arbeit.

Termin: 22.02.2017, von 9 bis 17 Uhr, 23.02.2017, von 9 bis 13 Uhr

Kosten: 220,- €

Dozent: Jürgen Spincke

*

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Termin: 20. und 21.03.2017, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

*

Führungsqualitäten

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben.

Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen mit den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten.

Termin:

03. bis 04.04.2017

08. bis 09.05.2017

12. bis 13.06.2017, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 840,- €

Dozentin: Christine Kochs

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

*

Angebote in Kiel:

Projektmanagement für die berufliche Praxis

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

Termin: 17. und 18.05.2017, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

*

Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung.

In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches

betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: 03. bis 04.07.2017 und 11. bis 12.09.2017, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 490,- €

Dozent: Sven Mischok

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Gudrun Biesel

Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: gudrun.biesel@ibaf.de - www.ibaf.de

AZ : 4890-1 KH Bt

Bothmann

Seminare im Medienbüro Hamburg

PR IM NETZ

News verbreiten sich als erstes via Twitter, Journalisten berichten über Live-Stream-Apps von Pressekonferenzen, Blogger sind wichtige Multiplikatoren: Das Internet hat den Berufsalltag von PR-Praktikern komplett verändert.

Der Kurs gibt Ihnen einen Überblick über aktuelle Kanäle, Instrumente und Strategien der Online-PR. Wie stärken ich die Wahrnehmung meiner Marke, meines Unternehmens oder meiner Organisation im Netz? Wen möchte ich dort über welche Kanäle erreichen? Wie kann ich wichtige Multiplikatoren einbinden?

Wir analysieren ausgewählte Kampagnen und diskutieren strategische Fragen – unter anderem die Auswahl geeigneter Kanäle, die Verbindung von Online-PR mit klassischen Maßnahmen und die Zielsetzung sowie Evaluierung von Kampagnen.

Inhalte:

- Einführung: Wie Digitalisierung die PR verändert hat
- Überblick: Instrumente der Online-PR
- Online-PR als integrierte Kampagne
- Analyse von Beispielen aus der Praxis
- Monitoring und Evaluierung von Online-PR-Kampagnen

Dozentin: Nicola Wessinghage leitet die [Kommunikationsagentur Mann beißt Hund](#). Dort berät sie vor allem Kunden aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Gesundheit.

Februar Kurs-Nr. 2704

Fr 24.02.17 17 bis 21 Uhr

Sa 25.02.17 11 bis 16 Uhr

So 26.02.17 10 bis 14 Uhr

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Kursgebühr: 250,- €

*

SPRECHTRAINING – Grundlagen I Wochenkurs | Bildungsurlaub

Ihre Stimme gleicht einem Fingerabdruck – individuell, einmalig und unverwechselbar. Klang, Qualität und Präsenz Ihrer Stimme sind entscheidend für den ersten Eindruck. Sie ist hörbarer Ausdruck Ihrer Person und Persönlichkeit.

Wie funktioniert Ihre Stimme? Was können Sie mit der Stimme bewegen? Wie stellen Sie sich stimmlich-sprecherisch dar und wie werden Sie wahrgenommen?

Zu diesen Themen trainieren Sie im Wochenkurs Sprechtraining. Sie arbeiten an Ihrer Stimme, Artikulation und an Ihrem Sprechstil. Sie üben anhand eigener oder fremder Texte und Situationen vor der Kamera, mit dem Mikro oder in kleinen Gruppen und Tandems. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie sich selbstsicher und ausdrucksstark vor Publikum präsentieren können. Wir arbeiten mit Methoden aus der Rhetorik und der Sprecherziehung.

Inhalte:

- Ruhe- und Sprechatmung
- Individuelle Stimmlage und Resonanz
- Plastische Artikulation und richtige Aussprache
- Angemessener Sprechausdruck und Körpersprache
- Starker Auftritt und klare Präsenz
- Umgang mit Lampenfieber

Dozentin: Inge Hermann ist Sprechtrainerin (gepr. Sprecherzieherin, DGSS) und Kommunikationstrainerin. Sie ist Inhaberin des Sprechstudios Göttingen.

Januar Kurs-Nr. 2701

Mo bis Fr 23. bis 27.01.17

März Kurs-Nr. 2706

Mo bis Fr 13. bis 17.03.17

Mai Kurs-Nr. 2720

Mo bis Fr 15. bis 19.05.17

Jeweils Mo bis Fr 10 bis 17 Uhr

Diese Wochenkurse sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Kursgebühr: 410,- €

*

SPRECHEN FÜR RADIO UND FERNSEHEN I Grundkurs

Beim Sprechen ist das „Wie“ oft wichtiger als das „Was“. Denn Zuhören ist kein Zwang, sondern eine freiwillige Entscheidung.

Wie erreichen Sie den Zuhörer? Wie sprechen Sie ihn an? Wie klingt Ihre Stimme dabei? Wie erzeugen Sie Spannung? Wie oft atmen Sie? Und wie können Sie Ihre mundartlich geprägte Artikulation korrigieren? Fragen über Fragen. Wir werden sie beantworten!

Inhalte:

- Lesetechniken bei verschiedenen Textsorten
- Regeln zu Betonung und Pausensetzung in Hör-Texten
- Sprechen vor dem Mikrofon
- Tipps zu Aussprache und Stimme

Dozent: Alfred Rücker spricht Nachrichten im NDR-Hörfunk und ist in der Tagesschau aus dem Off zu hören. Zudem arbeitet er als Sprechtrainer für Journalisten.

Februar Kurs-Nr. 2703

Sa 04.02.17 11 bis 18 Uhr

So 05.02.17 11 bis 18 Uhr

März Kurs-Nr. 2705

Sa 04.03.17 11 bis 18 Uhr

So 05.03.17 11 bis 18 Uhr

September Kurs-Nr. 2731

Sa 02.09.17 11 bis 18 Uhr

So 03.09.17 11 bis 18 Uhr

Kursgebühr: 260,- €

*

SOCIAL MEDIA I Grundkurs I Bildungsurlaub

Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, YouTube und Snapchat: Immer und überall werden Likes verteilt, wird geteilt und favorisiert. Im Büro wird von Ihnen digitales Bewusstsein erwartet, für die Verteilung Ihrer Texte in den sozialen Netzwerken sollen Sie selbst sorgen. Und Sie merken, dass Sie an dem Thema nicht mehr vorbeikommen.

In diesem Seminar fangen wir ganz von vorn an. Welche Plattformen gibt es und welche davon eignet sich wofür? Was bedeuten all die Abkürzungen? Muss ich überall mitmachen? Wie komme ich an Inhalte? Warum ist ein Pandababy plötzlich relevanter Inhalt? Und liest eigentlich niemand mehr ein Magazin?

Bringen Sie Ihre Fragen mit – wir nehmen uns zwei Tage Zeit, um Antworten zu finden und zu gucken, ob aus dem „digitalen Gedöns“ ein Kommunikationsmittel für Sie und Ihre berufliche Situation werden kann. Zudem zeigen wir Ihnen Tricks und Kniffe, mit denen Social Media nicht so viel Zeit frisst.

Inhalte:

- Grundlagen der Arbeit mit sozialen Netzwerken
- Überblick über die Plattformen
- Inhalte für Social Media generieren
- Soziale Netzwerke als Kommunikationsmittel

Dozentin: Katarina Uphoff ist Social-Media-Expertin und war lange beim Stern für die Kommunikation über die Social-Media-Kanäle (User Engagement) verantwortlich.

März Kurs-Nr. 2708

Do 23.03.17 10 bis 18 Uhr

Fr 24.03.17 9 bis 17 Uhr

September Kurs-Nr. 2734

Do 14.09.17 10 bis 18 Uhr

Fr 15.09.17 9 bis 17 Uhr

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Kursgebühr: 260,- €

*

TEXTEN UND SPRECHEN AUF VIDEOS

Das Video ist fertig und muss vertont werden. Aber wie? Trägt meine Stimme? Muss ich alles aufschreiben oder kann ich frei sprechen? Und passt der Text zum Bild?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Texte so vorbereiten, dass sie zu Ihnen, Ihrer Zielgruppe und Ihren Inhalten passen – sprechsprachlich geschrieben, in Stichpunkten notiert oder auch komplett frei gesprochen.

Dann geht es ans Sprechen: Sie trainieren, wie Sie Ihre Stimme einsetzen, wie Sie Sätze sinnvoll modulieren und wie Sie Ihre jeweilige Zielgruppe mit sprecherischem Engagement für sich einnehmen – im Off oder im On. Sie üben, auf bewegte Bilder zu sprechen und vertonen ein Video.

Inhalte:

- Texte zu bewegten Bildern schreiben
- Betonung und Wortwahl
- Inhalte und Emotionalität
- Sprechen mit und ohne Textvorlage auf bewegte Bilder
- Vertonen eines Videos

Dozentin: Anne-Kathrin Hamann arbeitet als Sprechtrainerin, Sprecherin, Rhetoriktrainerin und Coach. Sie trainiert Journalisten aus den Bereichen Hörfunk, Fernsehen und Online im Schreiben und Vertonen von Nachrichten, Moderationen und bewegten Bildern.

März Kurs-Nr. 2709

Sa 25.03.17 11 bis 18 Uhr

So 26.03.17 9 bis 16 Uhr

Kursgebühr: 260,- €

*

MULTIMEDIALES STORYTELLING

Eine gute Reportage schreiben oder einen spannenden Film drehen? Beides! Erzählen Sie Ihre Geschichten auf mehreren Kanälen. Mit Fotos, Videos, Texten. Binden Sie Social-Media-Beiträge ein oder einen kurzen O-Ton.

Dieser Kurs schärft Ihren Blick dafür, wie vielseitig sich Themen in Wort, Bild und Ton aufbereiten lassen. Dabei steht nicht der technische Aspekt im Vordergrund, sondern das Konzept: Wie gehe ich an eine Geschichte heran und was kann ich aus ihr herausholen? Welches Medium eignet sich für welchen Erzählstrang? Wie mache ich die Geschichte visuell interessant? Wie können Planung und Vorbereitung helfen, zeitsparend zu arbeiten? Im Seminar analysieren wir beispielhafte Multimedia-Reportagen; wir bauen klassische Printstories um in multimediale Geschichten und schreiben Storyboards. Dabei bleibt auch Raum für eigene Themen.

Das Seminar richtet sich an alle Journalisten, die Geschichten anders erzählen möchten. Sie können so Ihr Profil erweitern, mehr Leser erreichen und möglicherweise auch neue Einnahmequellen erschließen.

Inhalte:

- Medien im Wandel: Wo und wann Multimedia sinnvoll ist
- Was eine gute Multimedia-Reportage ausmacht
- Storyboard: Multimedia-Reportagen konzipieren
- Planung und Recherche

Dozentin:

Heike Klovert ist Redakteurin bei Spiegel Online, wo sie Multimedia-Reportagen vor allem für das Bildungsressort konzipiert und recherchiert.

April Kurs-Nr. 2710

Sa 01.04.17 10 bis 18 Uhr

So 02.04.17 10 bis 17 Uhr

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Kursgebühr: 250,- €

*

ONLINE-JOURNALISMUS I Wochenkurs I Bildungsurlaub

Online-Journalismus ist bunt, kreativ, facettenreich und ständig auf der Suche nach den neusten Trends. In dieser Woche bekommen Sie einen Überblick und steigen geradewegs ein in die Arbeit der Onliner.

Alle wichtigen Arbeitstechniken des Online-Journalismus lernen Sie in diesem Seminar: Sie schreiben onlinerechte, für Suchmaschinen optimierte Texte, Teaser und Überschriften. Sie legen ein Blog an und veröffentlichen darin Texte, Bilder und Videos, berichten per Liveticker, verknüpfen multimediale Elemente und üben, Geschichten in den sozialen Netzwerken zu erzählen. Sie besuchen eine Hamburger Online-Redaktion und schauen den Kollegen dort über die Schulter. Dazu gibt es Anregungen für die Themenfindung 2.0 und zu den aktuellsten Online-Tools für Journalisten.

Inhalte:

- Überschriften, Teaser, Texte
- Blog, Social Media, Liveticker
- SEO, Themenfindung, Tools
- Dramaturgie multimedialer Elemente
- Selbstmarketing für Journalisten
- Exkursion: Wie arbeitet eine Online-Redaktion

Dozent: Alexander Becker ist Journalist und Blogger, er arbeitet als Redaktionsleiter des Branchendienstes MEEDIA und beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit Medien, dem Internet und neuen technischen Entwicklungen.

April Kurs-Nr. 2711

Mo bis Fr 03.04. bis 07.04.17 10 bis 17 Uhr

Juni Kurs-Nr.

Mo bis Fr 26.06. bis 30.06.17 10 bis 17 Uhr

November Kurs-Nr.

Mi bis So 01.11. bis 05.11.17 10 bis 17 Uhr

Diese Wochenkurse sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Kursgebühr: 390,- €

*

SCHREIBCOACHING

Wenn Sie manchmal von ihrem redaktionellen Alltag geschafft sind, dann hilft Ihnen ein Schreibcoaching wieder auf die Beine.

Das Seminar zeigt Wege aus der Schreibroutine und pustet mit individuellen Übungen frischen Wind unter die Schreibflügel. Sie werden sich klar über Ihre eigenen Bedürfnisse beim Schreiben und lernen Strategien kennen, mit denen Sie

effizienter arbeiten. Zudem bekommen Sie von der Dozentin, wenn Sie mögen, ein konstruktives Feedback auf Ihre Texte. Denn das kommt im Redaktionsalltag oft zu kurz. Nach diesem Wochenende werden Sie gestärkt an Ihren Schreibtisch zurückkehren. Sie haben dann viele Tipps und Tricks kennengelernt, die Sie sicherer und schneller und Ihre Texte besser machen.

Inhalte:

- Welcher Schreibtyp bin ich?
- Wie richte ich mir meine optimale Schreib-Umgebung ein?
- Mit welchen Strategien kann ich schneller und effektiver arbeiten?
- Was brauchen meine Leser?
- Wie werden meine Texte noch besser?

Dozentin: Amelie Gräf ist freie Journalistin und Schreibtrainerin. Sie lehrt kreatives Schreiben und literarisches Erzählen.

April Kurs-Nr. 2714

Sa 22.04.17 10 bis 17 Uhr

So 23.04.17 10 bis 17 Uhr

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Kursgebühr: 240,- €

Seminare im Medienbüro Hamburg, Königstraße 54, 22767 Hamburg, Telefon 040 30620-1140

Anmeldung und mehr Informationen unter:

info@medienbuero-hamburg.de

www.medienbuero-hamburg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES



Eine Aufgabe im Ruhestand

Das Kirchenamt der EKD sucht für überwiegend in Tourismusregionen liegende mit der EKD verbundene internationale deutschsprachige Gemeinden und Pfarrämter Pfarrer und Pfarrerinnen, die in ihrem Ruhestand pfarramtliche Aufgaben übernehmen möchten.

Es handelt sich um folgende Stellen:

Algarve / Portugal	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Porto / Portugal	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Costa del Sol / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Mallorca / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Fuerteventura / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Gran Canaria / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Lanzarote / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Teneriffa-Süd / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Teneriffa-Nord / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Costa Blanca / Spanien	vom 01.09.2017 - 30.06.2018
Bilbao / Spanien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Arco / Italien	Ostern 2017 – 31.10.2018
Bari / Italien	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Rhodos / Griechenland	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Kreta / Griechenland	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Nizza / Frankreich	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Malta	vom 01.09.2017 - 30.06.2018
Alanya / Türkei	vom 01.09.2017 – 30.06.2018

Heviz / Ungarn	vom 01.03.2017 – 31.12.2018
Belgrad / Serbien	vom 01.09.2017– 30.06.2018
Amman / Jordanien	Ende November 2017 – 31.05.2018
Limassol / Zypern	vom 01.09.2017 - 30.06.2018
Pattaya/ Thailand	vom 01.09.2017 – 30.06.2018
Quito / Ecuador	vom 01.09.2017 – 30.06.2018 (mit Schulunterricht)
La Paz / Bolivien	vom 15.07.2017 – 14.05.2018

Wir bieten ein monatliches Bruttoentgelt in Höhe von 510,00 EUR, eine mietfreie möblierte Wohnung, Hin- und Rückreisekosten sowie eine abwechslungsreiche Auslandstätigkeit in einem deutschsprachigen Umfeld.

In einigen der genannten Orte sind die Zeiten flexibel planbar. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, sich bei uns zu melden, wenn Sie grundsätzliches Interesse an dieser Arbeit haben.

Wenn Sie neugierig geworden sind, stehen Ihnen für Rückfragen gerne Frau Stünkel-Rabe (Tel.: 0511-2796-126) oder Herr Oberkirchenrat Schneider (Tel.: 0511-2796-127) zur Verfügung. Allgemeine Informationen sowie Tätigkeitsberichte erhalten Sie unter www.ekd.de/stellenboerse/1992

**Kirchenamt der EKD
Frau Stünkel-Rabe
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
Telefon: 0511 – 2796-126
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

Az: 4381 – P Sc

IV. ANLAGEN